

LYNDA MULLALY HUNT

## Wie ein Fisch im Baum

Lösungen

EIN MÄDCHEN MIT LEGASTHENIE  
EROBERT DAS KLASSENZIMMER

[www.schullektuere.de](http://www.schullektuere.de)



Taschenbuch, 304 Seiten  
ISBN 978-3-570-31242-1

Unterrichtsmaterial von  
Ulrike Siebauer

**FÜR DIE KLASSENSTUFEN  
5-7**

### THEMATIK

Bedeutung des Lesens, Legasthenie,  
Diversität, Mobbing, Resilienz

### DIDAKTIK

Literarästhetisches Lernen (Handlung, Figuren, Erzählweise), Auseinandersetzung mit anthropologischen Grundfragen

cvt

## AB 1 Explizite und implizite Figurenbeschreibung (Kap. 1)

1. Im ersten Kapitel wird dir Ally Nicholson vorgestellt. Auch wenn uns nur eine Szene beschrieben wird, die vielleicht zehn Minuten dauert, erfahren wir viele Details. Lies das Kapitel wie ein Detektiv und versuche, so viele Informationen wie möglich über Ally zu sammeln (mindestens 10!).

- ➔ Findet ihre Lehrerin nicht gemein
- ➔ Weigert sich zu schreiben
- ➔ Gibt freche Antworten
- ➔ Oliver findet sie witzig
- ➔ Shay findet sie nervig, total durchgeknallt
- ➔ Will auf keinen Fall sich selbst beschreiben
- ➔ Findet sich schlimmer als einen Brechanfall
- ➔ Zeichnet, kann das offenbar gut
- ➔ War in sieben Jahren in sieben Schulen
- ➔ Bekommt Kopfschmerzen vom Lesen
- ➔ Wird von anderen gemobbt (dumme Kuh, Loser, Freak)
- ➔ Versucht abzulenken
- ➔ Sieht innere Filme
- ➔ Provoziert die Lehrerin, indem sie ihren Tisch vollkritzelt
- ➔ Musste offenbar schon oft ins Rektorat
- ➔ Lenkt ein, aus Angst vor dem Rektorat
- ➔ Kann den Stift offenbar nicht richtig halten
- ➔ Schreibt nur „Warum“
- ➔ Will endlich eine Antwort

2. Vergleiche deine Erkenntnisse mit deinem Lernpartner und ergänzt eure Antworten.

3. Man erfährt aus unterschiedlichen Quellen etwas über Ally. Ordnet eure Erkenntnisse den unterschiedlichen Quellen zu, indem ihr sie in den jeweiligen, folgenden Farben markiert.

Das erfährt man aus Allys Gedanken:

Das erfährt man aus dem, was sie tut:

Das erfährt man aus den Reaktionen anderer:

Das erfährt man aus den Äußerungen anderer:

## AB 2 Metaphorisches Denken (Kapitel 2 und 3)

1. Das Kapitel 2 heißt „Gelbe Karte“. Notiere dir vor dem Lesen, welche Assoziationen der Titel bei dir weckt:

- ➔ Fußball
- ➔ Regelverstoß
- ➔ Letzte Warnung

2. Lies jetzt Kapitel 2 und 3. Die „gelbe Karte“ bekommt eine weitere Bedeutung:

- ➔ Karte, die Ally für Mrs Hall gekauft hat;
- ➔ Karte mit gelben Rosen, die eine Beileidskarte ist

## AB 3 Bildliche Beschreibungen (Kapitel 2 und 3)

Ally steht mit dem Lesen auf Kriegsfuß. Das beschreibt sie immer wieder sehr bildlich und eindringlich. Sammle und notiere bei der Lektüre, wie das Lesen für Ally ist:

S. 8: Ich bekomme immer Kopfschmerzen, wenn ich zu lange die dunklen Buchstaben auf den grellweißen Seiten anschau.

S. 17: Ich habe einfach nicht erkannt, dass das so eine Trauerkarte ist.

S. 18: ... aber einen Text zu lesen ist für mich immer noch so, als würde ich versuchen, in einem Teller Buchstabensuppe einen Sinn zu finden.

S. 22: Die Buchstaben auf dem Plakat sehen aus wie schwarze Käfer, die über die Wand laufen.

## AB 12 Allys Probleme beim Lesen und Schreiben (Kapitel 15)

Obwohl sie sich große Mühe gibt und die ganze Nacht an den Hausaufgaben arbeitet, ist das Ergebnis so, dass Mr Daniels Ally fragt, wie lange sie für die Hausaufgaben gebraucht hat. Lies nach und notiere, wie Ally ihre Probleme in anderen Situationen erlebt:

Wo wird klar, dass Travis ähnliche Probleme hat wie Ally?

Auf Seite: 97

## AB 13 Die Entwicklung der Freundschaft (Kapitel 17–19)

Zwischen Ally, Keisha und Albert entsteht eine immer engere Freundschaft. Trage in die Wegsteine ein, was alles dazu beiträgt.

### Zum Beispiel:

- ➔ Ally beschließt, mit Albert zu reden. (S. 106)
- ➔ Ally fordert Albert auf, sich in der Mittagspause dazuzusetzen. (S. 106)
- ➔ Albert verheimlicht seine Armut nicht. (S. 107)
- ➔ Albert erzählt über seine Familienverhältnisse. (S. 107)
- ➔ Die drei solidarisieren sich gegen Shay. (S. 108)
- ➔ Sie unterhalten sich über ernsthafte Dinge. (S. 109–110)
- ➔ Keisha hat Albert genau beobachtet und bemerkt, dass er jeden Tag das gleiche T-Shirt trägt. Sie spricht ihn darauf an. (S. 114)
- ➔ Albert offenbart seine Sympathie für „Flint“ und sagt damit viel über sich selbst aus. (S. 116)
- ➔ Albert gesteht den beiden Mädchen, dass er sich über Mr Daniels ärgert, weil der ihn auf die blauen Flecken angesprochen hat. (S. 117 f.)
- ➔ Er offenbart den wirklichen Grund für die blauen Flecken. (S. 118)
- ➔ Die Mädchen machen sich Sorgen um ihn. (S. 119 ff)
- ➔ Sie fordern ihn auf, sich zu wehren. (S. 121)
- ➔ Ally erzählt ehrlich von ihrer ersten Begegnung mit Shay und ihrem Fehler. (S. 122 ff)
- ➔ Keisha zeigt ihre Begeisterung. (S. 124)

## AB 15 Statuswippe (Kapitel 19)

Wenn Menschen miteinander reden, ist das oft wie bei einer Wippe – mal ist der eine oben, mal der andere. Bei Allys erster Begegnung mit Shay ist es genauso. Zeichne jeweils dazu, wie die Wippe gerade steht.

„Na ja ... letztes Jahr, an meinem ersten Tag hier, hatte ich mir in der Mittagspause eine Tüte Käsecracker gekauft. Mir wurde ein Platz neben Shay zugewiesen. Darüber war sie nicht gerade erfreut. Als ich mein Sandwich fast aufgegessen hatte, schnappte sie sich die Tüte, riss sie auf und verschlang die Cracker.“

„Im Ernst? Das hat sie gemacht?“

Ich nicke. Ich will diese Geschichte wirklich nicht zu Ende erzählen.

„Sie ist wirklich unmöglich“, meint Keisha kopfschüttelnd.

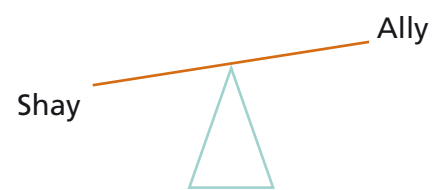
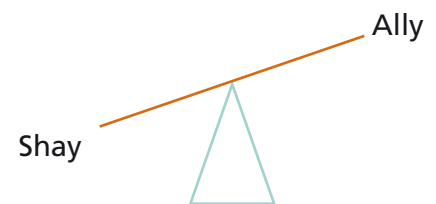
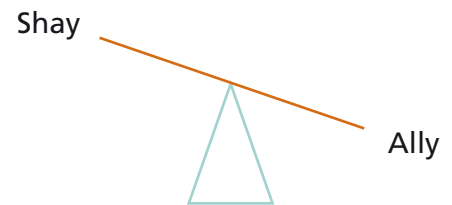
„Wie auch immer, ich tue manchmal Dinge, ohne vorher nachzudenken. Damals habe ich sogar noch öfter unüberlegt reagiert als jetzt. Jedenfalls ...“ Ich zögere. „Als Shay dann ein Stück Kuchen aus ihrer Pausenbrotdose nahm, griff ich rüber, bohrte die Fingernägel durch die Glasur, riss ein großes Stück ab und stopfte es mir in den Mund.“

Keisha hängt lachend über dem Tisch, während Albert ein Gesicht macht, als hätte ich ihn mit einer Nadel gestochen. „Das hast du getan?“, fragt er mit großen Augen.

„Und dann ...“ Eigentlich will ich das gar nicht erzählen. „Als ich mir die Glasur von den Fingern leckte, fragte ich sie: ‚Na, wie gefällt dir *das*?!‘“

Ich zucke zusammen, als ich mich an Shays Gesicht erinnere. Totale Überraschung, gefolgt von einem Blick, als wäre ich eine Krankheit auf zwei Beinen. Tief in meinem Innern ahnte ich damals bereits, dass ich dafür ewig büßen würde.

Aber Keisha lacht immer noch. „Das ist großartig! Dieses Mädchen sollten viel mehr Leute in seine Schranken weisen. Shay schikaniert doch alle.“



Ich denke laut. „Sie dachte, ich sei übergeschnappt.“  
„Sie hatte es verdient. Sie kann dir doch nicht einfach dein Essen wegnehmen. Unglaublich.“

„Na ja, das Problem war ...“ Ich stocke, weil ich den Rest kaum herausbekomme. „Ich war wütend, weil sie meine Cracker gegessen hatte. Aber als ich nach der Mittagspause in meine Jackentasche griff, fand ich meine Tüte.“

Keisha kriegt sich gar nicht mehr ein vor Lachen.

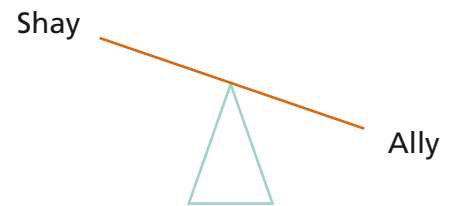
Albert zieht die Augenbrauen hoch. „Moment“, sagt er. „Die Cracker, die sie gegessen hatte, waren gar nicht deine?“

Ich schüttele den Kopf.

„Sie denkt also, dass du dir einfach so ein Stück von ihrem Kuchen gegrapscht hast?“, fragt Keisha.

„Äh, ja. Ich glaube schon.“

Da lacht Keisha noch lauter. Mama wirft mir vom Tresen aus einen warnenden Blick zu. Keisha lehnt sich gegen mich und sagt: „Okay, ich geb’s zu. Das ist die *beste* Geschichte, die ich in meinem ganzen Leben gehört habe. Ally Nickerson, wenn ich dich nicht bereits wegen deiner Blumenstrauß-Aktion lieben würde, dann würde ich dich wohl dafür lieben.“



## AB 16 Figuren (Kapitel 20)

1. Travis hat sich ein Auto gekauft. Wie fühlt er sich wohl? Kreuze an:

- |   |   |  |   |   |
|---|---|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> gestresst            | <input checked="" type="checkbox"/> stolz     | <input type="checkbox"/> ärgerlich           | <input type="checkbox"/> sicher               | <input type="checkbox"/> erbost             |
| <input type="checkbox"/> einsam               | <input type="checkbox"/> aufgebracht          | <input type="checkbox"/> schwach             | <input type="checkbox"/> traurig              | <input type="checkbox"/> neutral            |
| <input type="checkbox"/> nervös               | <input type="checkbox"/> schuldig             | <input type="checkbox"/> verwirrt            | <input type="checkbox"/> verliebt             | <input type="checkbox"/> verletzt           |
| <input type="checkbox"/> frustriert           | <input checked="" type="checkbox"/> aufgeregt | <input checked="" type="checkbox"/> stark    | <input checked="" type="checkbox"/> zufrieden | <input checked="" type="checkbox"/> kühn    |
| <input type="checkbox"/> geschockt            | <input type="checkbox"/> zuversichtlich       | <input checked="" type="checkbox"/> souverän | <input type="checkbox"/> überrascht           | <input checked="" type="checkbox"/> dankbar |
| <input type="checkbox"/> mutig                | <input type="checkbox"/> ängstlich            | <input type="checkbox"/> angstvoll           | <input type="checkbox"/> panisch              | <input type="checkbox"/> eingekeilt         |
| <input checked="" type="checkbox"/> glücklich | <input type="checkbox"/> entspannt            | <input type="checkbox"/> hoffnungsvoll       | <input type="checkbox"/> entschlossen         | <input type="checkbox"/> unbehaglich        |
| <input checked="" type="checkbox"/> lebendig  | <input type="checkbox"/> überfordert          | <input type="checkbox"/> motiviert           | <input type="checkbox"/> irritiert            | <input type="checkbox"/> müde               |

2. Wie fühlt Ally sich, als Travis sie in seinem Auto mitnimmt? Kreuze an:

- |   |  |  |  |   |
|---|--|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> gestresst            | <input checked="" type="checkbox"/> stolz          | <input type="checkbox"/> ärgerlich     | <input checked="" type="checkbox"/> sicher     | <input type="checkbox"/> erbost             |
| <input type="checkbox"/> einsam               | <input type="checkbox"/> aufgebracht               | <input type="checkbox"/> schwach       | <input type="checkbox"/> traurig               | <input type="checkbox"/> neutral            |
| <input type="checkbox"/> nervös               | <input type="checkbox"/> schuldig                  | <input type="checkbox"/> verwirrt      | <input type="checkbox"/> verliebt              | <input type="checkbox"/> verletzt           |
| <input type="checkbox"/> frustriert           | <input type="checkbox"/> aufgeregt                 | <input type="checkbox"/> stark         | <input checked="" type="checkbox"/> zufrieden  | <input type="checkbox"/> kühn               |
| <input type="checkbox"/> geschockt            | <input checked="" type="checkbox"/> zuversichtlich | <input type="checkbox"/> souverän      | <input checked="" type="checkbox"/> überrascht | <input checked="" type="checkbox"/> dankbar |
| <input type="checkbox"/> mutig                | <input type="checkbox"/> ängstlich                 | <input type="checkbox"/> angstvoll     | <input type="checkbox"/> panisch               | <input type="checkbox"/> eingekeilt         |
| <input checked="" type="checkbox"/> glücklich | <input type="checkbox"/> entspannt                 | <input type="checkbox"/> hoffnungsvoll | <input type="checkbox"/> entschlossen          | <input type="checkbox"/> unbehaglich        |
| <input type="checkbox"/> lebendig             | <input type="checkbox"/> überfordert               | <input type="checkbox"/> motiviert     | <input type="checkbox"/> irritiert             | <input type="checkbox"/> müde               |

3. Wie fühlt sich Ally, als Shay Travis als Loser bezeichnet? Kreuze an:

- |  |   |   |                                       |   |
|--|---|---|---------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> gestresst  | <input type="checkbox"/> stolz                  | <input checked="" type="checkbox"/> ärgerlich | <input type="checkbox"/> sicher       | <input checked="" type="checkbox"/> erbost      |
| <input type="checkbox"/> einsam                | <input checked="" type="checkbox"/> aufgebracht | <input type="checkbox"/> schwach              | <input type="checkbox"/> traurig      | <input type="checkbox"/> neutral                |
| <input type="checkbox"/> nervös                | <input type="checkbox"/> schuldig               | <input type="checkbox"/> verwirrt             | <input type="checkbox"/> verliebt     | <input checked="" type="checkbox"/> verletzt    |
| <input checked="" type="checkbox"/> frustriert | <input type="checkbox"/> aufgeregt              | <input type="checkbox"/> stark                | <input type="checkbox"/> zufrieden    | <input type="checkbox"/> kühn                   |
| <input type="checkbox"/> geschockt             | <input type="checkbox"/> zuversichtlich         | <input type="checkbox"/> souverän             | <input type="checkbox"/> überrascht   | <input type="checkbox"/> dankbar                |
| <input type="checkbox"/> mutig                 | <input type="checkbox"/> ängstlich              | <input type="checkbox"/> angstvoll            | <input type="checkbox"/> panisch      | <input type="checkbox"/> eingekeilt             |
| <input type="checkbox"/> glücklich             | <input type="checkbox"/> entspannt              | <input type="checkbox"/> hoffnungsvoll        | <input type="checkbox"/> entschlossen | <input checked="" type="checkbox"/> unbehaglich |
| <input type="checkbox"/> lebendig              | <input type="checkbox"/> überfordert            | <input type="checkbox"/> motiviert            | <input type="checkbox"/> irritiert    | <input type="checkbox"/> müde                   |

## AB 22 Figurenentwicklung (Kapitel 32)

Travis hat sich verändert. Lies noch einmal nach. Überlege, an welcher Stelle sich Travis verändert und warum. Trage das in die Kästen daneben ein.

S. 34–36

Travis ist selbstbewusst, gut drauf, kann alles reparieren, hat große Pläne.

S. 42–44

Travis stellt sich dumm, verhandelt dann aber sehr schlau.

S.97

Travis kann auch nicht richtig schreiben.

S. 125–128

Travis hat ein Auto gekauft, ist sehr stolz darauf,  
repariert kreativ den Scheibenwischer.

S. 192–193

Travis spricht mit seinem Vater, gesteht die Schwierigkeiten mit dem Chef.

S. 255–257

Travis interessiert sich für Allys Leseübungen.



**Ulrike Siebauer** ist Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch, Religion und Biologie. Seit vielen Jahren bildet sie an der Universität Regensburg Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten in der Fachdidaktik Deutsch aus. Sie lebt mit ihrer Familie in Regensburg.

[www.schullektuere.de](http://www.schullektuere.de)

© cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München, Juni 2019

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Ulrike Siebauer

nach dem Buch „Wie ein Fisch im Baum“ von Lynda Mullaly Hunt

© 2015 by Lynda Mullaly Hunt

Originaltitel: FISH IN A TREE

Originalverlag: Nancy Paulsen Books, Penguin Group, New York

Deutschsprachige Ausgabe © 2018 cbj Kinder- und Jugendbuchverlag

in der Verlagsgruppe Random House GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Aus dem Englischen von Renate Weitbrecht

Umschlaggestaltung: Suse Kopp, Hamburg,

unter Verwendung eines Motivs von © Gallery Stock/GS

Gestaltung und Satz der Unterrichtsmaterialien: FELSBERG Satz & Layout, Göttingen